

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 26.01.2021
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz
Zeit: 16:32 Uhr - 16:50 Uhr
Stellvertr.
Vorsitz: Maik Otto

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Pia Hamann	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Claudia Irrgang	Vertreterin Polizeidirektion Chemnitz - Erzgebirge
Frau Gabriele Käschel	Vertreterin Regionalstelle Chemnitz des Landesamtes für Schule und Bildung
Frau Nadine Köhler	Vertreterin Sportjugend im Stadtsporthund Chemnitz e. V.
Herr Nico Köhler	AfD-Stadtratsfraktion
Frau Simone Scheffler	Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Petra Thumser	Vertreterin AG Stadtelternerat Kindertageseinrichtungen

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Holger Deckwer	solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen	
Frau Christin Furtenbacher	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ab 16:46 Uhr
Herr Kai Hähner	CDU-Ratsfraktion	
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	
Frau Yvonne Kilian	Verein zur Beruflichen Förderung und Ausbildung e. V. (VBFA)	
Herr Karl Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	
Herr Martin Müller	Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz	Ab 16:36 Uhr, ab TOP 4
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	
Frau MA. Katarina Seidel	solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen	
Herr Paul Günter Steuer	Fraktionsloses Stadtratsmitglied	
Herr Peter-Joachim Wild	Stadtmission Chemnitz e. V.	

Frau Dr. Sandra Zabel Fraktionsgemeinschaft
DIE LINKE/Die PARTEI

beratende Ausschussmitglieder

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Vertreter evangelischer Kirchenbezirk Chemnitz
Herr Ralph Burghart	Bürgermeister für Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit, Kultur, Sport
Frau Gunda Georgi	Leiterin des Amtes für Jugend und Familie
Herr Karlheinz Gräwe	Vertreter Amtsgericht
Frau Sylvia Hirschberg	Agentur für Arbeit
Frau Sabrina Jäger	Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit
Herr Albert Krottenthaler	Don Bosco Jugendhaus – Vertreter katholische Gemeinde
Herr Thoralf Nieke	Vertreter der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Ute Spindler	Kinder- und Jugendbeauftragte

stellv. beratende Ausschussmitglieder

Frau Sabine Geck	Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.	Vertretung für Frau Simone Scheffler
------------------	---	---

sachkundige Einwohner

Herr Oliver Sachsze
Herr Dustin Straßberger

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Anette Stolp	Abteilungsleiterin Abt. 51.2 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege
-------------------	--

Schriftführerin

Frau Kristin Nicolaus	Sachbearbeiterin 00.4
-----------------------	-----------------------

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der
Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Otto** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Otto weist auf die Maskenpflicht während der gesamten Sitzungsdauer hin.

-
- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

-
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 08.12.2020
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

- 4 Planung der Kapazitäten der Stadt Chemnitz für Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Frühförderung, Horteinrichtungen für Kinder von Förderschulen und Kindertagespflege bis 2022 (Kita-Bedarfsplan)
Vorlage: B-009/2021 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Frau Stolp (Abteilungsleiterin Abt. 51.2) stellt die Vorlage vor. Seitens des Jugendamtes werde anhand der der KiTa Bedarfsplanung vorgeschlagen, keine neuen KiTa Einrichtungen zu bauen. Derzeit seien zwei KiTa Gebäude im Bau. Die Eröffnungen werden für Juli 2021 und für Januar 2022 geplant. Aktuell sei der Bedarf an Tagespflegepersonen rückläufig. Im letzten halben Jahr seien durchschnittlich 85 Pflegepersonen aktiv gewesen. Dieser Bedarf werde im KiTa Bedarfsplan gleichlautend abgebildet. Bei Anstieg des Bedarfes könne man auf drei Nachrücker zurückgreifen. Sie führt weiter aus, dass mit den geplanten Kapazitäten im Jahr 2020 folgende Versorgungsgrade erreichen würde:

- 88,5 % im Krippenbereich
- 89,8 % für Kinder im Kindergartenalter
- 98,1 % im Hortbereich

Zukünftig werde vierteljährlich ein Controlling zur Auslastung der Kapazitäten vorgenommen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation seien rund 1.500 Plätze nicht belegt. Dies liege zum Teil auch daran, dass aktuell zur Eingewöhnung nur die Kinder kommen dürfen, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig seien.

Der Jugendhilfeausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-009/2021 einstimmig (12 Ja-Stimmen) zu** und empfiehlt dem Stadtrat, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

(12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung)

- 5 Verschiedenes
-

- 5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
-

Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 51) informiert darüber, dass auf das erfolgte Interessenbekundungsverfahren im vergangenen Jahr für die Etablierung eines suchtpreventiven Angeboten für den Kooperationsverbund Chemnitz und Landkreis Mittelsachsen, sich vier Bewerber gemeldet haben. Am 14.01.2021 tagte die Bewertungskommission und vergab den Zuschlag an den Bewerber Impeos e.V.. Der Schwerpunkt werde in der Sucht- und Gewaltprävention liegen. Der Start des Angebotes sei an April 2021 vorgesehen.

- 5.2 Fragen der Ausschussmitglieder
-

Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) bittet um den Stand zum Thema Tagespflegeeltern. Insbesondere wie hier mit der Notbetreuung verfahren und wie mit den Kinderpflegetagen umgegangen werde. Weiter bittet sie um Auskunft zum Infektionsschutz beim Erzieherpersonal und welche Maßnahmen hier vorgesehen seien, wenn die Einrichtungen wieder geöffnet werden. **Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 51)** sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Stadtrat Hähner (CDU-Ratsfraktion) fragt, nach welchen Maßstäben festgelegt werden, ob ein gefördertes Projekt nach §§ 11 – 16 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) eine Festbetragsfinanzierung oder eine Anteilsfinanzierung erhalte. Zudem bittet er um Auskunft, warum es einen Wechsel in der Finanzierungsart gegeben habe und welche Träger hiervon betroffen seien. **Frau Georgi (Amtsleiterin Amt 51)** sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Stadträtin Dr. Zabel (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) bittet um Auskunft, ab welchem Lebensjahr oder Lebensmonat ein Kind eine Eingewöhnung in einer Krippeneinrichtung beginnen kann. **Frau Stolp (Abteilungsleiterin Abt. 51.2)** sagt, dass Kinder ab einem Alter von 9 Wochen zur Eingewöhnung aufgenommen würden.

Frau Spindler (Kinder- und Jugendbeauftragte) weist auf die ausgeteilte Tischvorlage hin. Sie informiert über eine Aktion von verschiedenen Chemnitzer Jugendschutzprojekten, wo Kinder dazu aufgerufen wurden sich kreativ mit dem Erlebten in der bisherigen Pandemiezeit auseinanderzusetzen. Sie informiert nun darüber, dass es auffällig im Bereich der Beschwerdebearbeitung sei, dass es vermehrt zu Störungen in der schulischen Bildung komme. Sie bittet um Auskunft, ob und wie man mit dem Land Sachsen hierüber in Kommunikation kommen könne, um sich als Ausfallbürge zu entlasten. **Frau Seidel (solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen)** ergänzt, dass es aufgrund der Schulausfälle zu einer höheren Belastung im sozialen Bereich gekommen sei. Dies könne mittelfristig zu einem Mehrbedarf in der sozialen Arbeit führen. Sie schlägt vor, dass auch hier das Gespräch mit dem Land Sachsen gesucht werden sollte. **Frau Georgi** weist darauf hin, dass diese Aufgabe beim Land angesiedelt sei. Sie sagt, dass geschaut werde, was jugendhilfeplanersich seitens der Kommune gemacht werden könne. **Herr Bürgermeister Burghart** ergänzt, dass man hier bereits an das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) und an das Kultusministerium mit der Fragestellung herangetreten sei, welche Möglichkeiten der Bildungslücken bis zu den Sommerferien bestehen. Auch die Zeit der Sommerferien müsse man im Blick behalten.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder Frau Kempe (CDU-Ratsfraktion) und Frau Dr. Zabel (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) bestimmt.

* * *

Der stellv. Vorsitzende Herr Otto schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

03.02.2021 *M. Otto*
Datum Maik Otto
Stellvertr. Vorsitzender
des Ausschusses

3.2.2021 *S. Kempe*
Datum Solveig Kempe
Mitglied
des Ausschusses

03.02.21 *Sandra Zabel*
Datum Dr. Sandra Zabel
Mitglied
des Ausschusses

29.01.2021 *Nicolaus*
Datum Nicolaus
Schriftführerin